

Ortsbegehung Weißhaus Wald

1. November 2019

(Wolfgang Jutz; Ulrich Strobel)



1. Parkplatz:
Zwei Behinderten-Parkplätze sind an der Wendepalte angelegt, jedoch ist das Schild, das darauf hinweist aus Richtung Trier nicht sichtbar. Falls eventuelle Bodenmarkierungen vorhanden sind, sind diese im Herbst bei Laubfall nicht zu sehen.
Eine Möglichkeit wäre das Schild seitlich zu drehen.

2. Rampe vom Parkplatz zum unteren Weg:
Diese könnte noch etwas abgeflacht werden.



3. Kante an Entwässerungsrinne:
Von der Entwässerungsrinne zum
Zwischenweg ist eine deutliche Kante,
die sich vermeiden lässt, wenn man
das Niveau des Zwischenwegs etwas
an die Rinne anpasst.



4. Wegeführung entlang des Zaunes unterhalb der Straße:
Momentan ist eine Nutzung des oberen Weges parallel zur Straße
mit Rollator oder Rollstuhl nicht möglich, da die Fichte sehr nah am
Zaun steht. Dieses Problem ist lösbar, wenn man die Zaunecke um
45 Grad bei der Sitzecke brechen würde, den Weg unterhalb des
Wurzelstocks führt und dadurch zusätzlich die Steigung verringert.

5. Barrierefreie Zugänglichkeit zu den Tiergehegen:
Diese neu geschaffenen, ebenen Betonflächen an den Zaun sind sehr gelungen und stellen ein
bedeutenden Mehrwert dar.

6. Futterautomaten:
Die Erreichbarkeit ist gewährleistet, die Zuwegung ist rollstuhlgerecht, die Höhe der Automaten
insgesamt zufriedenstellend.